



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Soziologisches Seminar

TAGUNG

# Verzeihen – Versöhnen – Vergessen

Eine Tagung der Sektion Kultursoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

4. UND 5. MÄRZ 2016

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, 6002 LUZERN

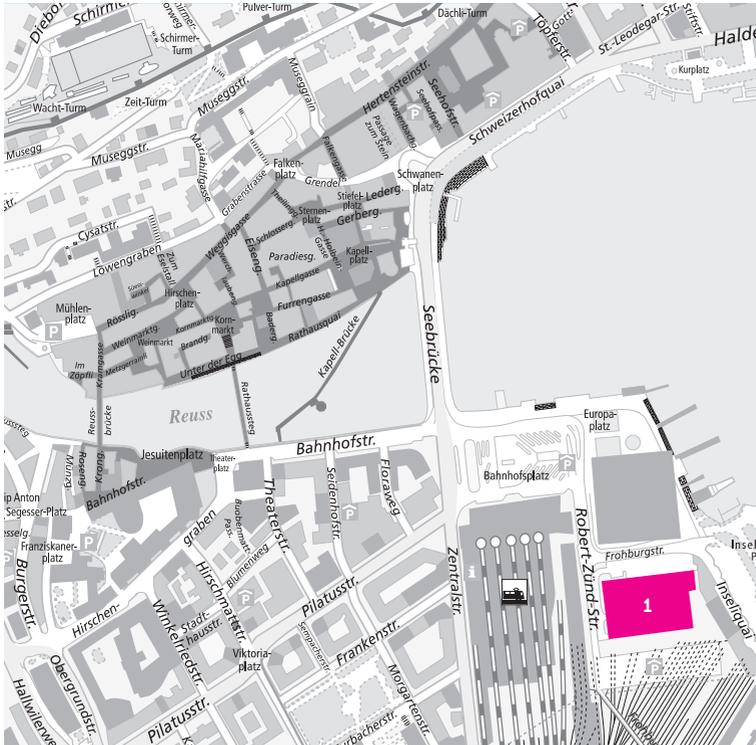
## FREITAG, 4. MÄRZ 2016

- 08.30      Registrierung
- 09.00      Begrüssung
- 09.15      **Keynote 1: Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz** (Dresden)  
Verzeihung des Unverzeihlichen? Ein philosophischer Versuch im Spannungsfeld politischer und gesellschaftlicher Herausforderung.
- 10.00      **Christian Dries** (Freiburg i.Br.)  
Neu anfangen. Zur Sozialtheorie des Verzeihens (Simmel, Arendt, Jankélévitch).
- 10.45      Kaffeepause
- 11.00      **Sonja Fücker** (Bremen)  
«Vergebungsfiktionen» – Zur Konstruktion sozialer Vergabungswirklichkeiten.
- 11.45      **Justus Heck** (Bielefeld)  
Richtig Bereuen und wie Dritte dabei behilflich sind.
- 12.30      Mittagspause
- 14.00      **Keynote 2: Joachim Fischer** (Dresden)  
Verzeihen und Versöhnen. Ihre Sozialontologie im Lichte der Theorie «sozialer Akte» oder «Sprechakte».
- 14.45      **Oliver Dimbath** (Augsburg)  
Verzeihen, Versöhnen und Vergessen in filmischer Interaktion.
- 15.30      Kaffeepause
- 15.45      **Michael Nguyen** (Darmstadt)  
Versöhnungsdynamik und gesellschaftliche Struktur im Kontext multipler Differenzierungsformen: das Beispiel des nordalbanischen Gewohnheitsrechts.
- 16.30      **Ana Mijić** (Wien)  
Der Nachkrieg in Bosnien-Herzegowina – weit entfernt von «Verzeihen – Versöhnen – Vergessen».
- 17.15      Kaffeepause

- 17.30 **Hanna Haag** (Hamburg)  
Im Schatten der öffentlichen Erinnerung – marginalisierte DDR-Erfahrungen.
- 18.15 **Robert Małecki** (Warschau)  
Zwischen Erinnerung und Edition. Zur literarischen Bearbeitung videographierter Interviews (Präsentation der Arbeit vom Zentrum für deutsch-polnische Erinnerungskultur – und edition).
- 19.30 Gemeinsames Abendessen

### SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016

- 09.30 **Adrian Itschert** (Luzern)  
Antizipierte Versöhnung. Versöhnungsdiskurse nach dem Sonderbundkrieg in der Schweiz.
- 10.15 **Takemitsu Morikawa** (Luzern)  
Die Vergangenheit, die nicht vergeht.  
Vergangenheitsbewältigung in Japan nach dem Zweiten Weltkrieg.
- 11.00 **Johanna Groß** (Hannover, Niedersächsisches Studieninstitut)  
Vergessen, Schweigen oder Erinnern: ist ein Verzeihen nach einem Genozid möglich? – Eine Analyse am Beispiel des Genozids in Ruanda.
- 11.45 Mittagspause
- 13.00 **Lena Christlova** (Konstanz)  
Wie viel Wahrheit verträgt die Versöhnung? Über «das schwere Verzeihen» in zwei Filmen der Gegenwart: ENG NEI ZÄIT (EINE NEUE ZEIT), Regie: Christophe Wagner (Lu 2015) und VERZEIHEN JA, VERGESSEN NIE, Regie: Dietrich Schubert (D 1994).
- 13.45 **Lena Rüßing** (Köln)  
Wahrheit und Versöhnung in post-kolonialen Gesellschaften.  
Die Wahrheitskommissionen in Kanada und Mauritius.
- 14.30 **Anja Kinzler** (München)  
Folgenloses Vergessen? Gedächtnissoziologische Untersuchungen zu sozialen Umgangsweisen mit «schlimmen Vergangenheiten».
- 15.15 Abschlussdiskussion



## Information

Universität Luzern  
Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Soziologisches Seminar  
Herr PD Dr. Takemitsu Morikawa  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern  
takemitsu.morikawa@doz.unilu.ch

## Veranstaltungsort

**1** Universität Luzern  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern

Die Tagungsgebühr beträgt 40 CHF.  
In der Tagungsgebühr enthalten ist die  
Teilnahme und die Tagungsmappe.